

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

22 (7.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370103)

# Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 22. Donnerstag, den 7. Februar 1884.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am Freitag, den 8. d. Mts., keine Audienzen ertheilen.  
R ö m e r.

Postverwalter Willers ist von Augustfehn nach Rodenkirchen versetzt.

Die Postverwalter Hoting in Rodenkirchen und Mehme in Abbehausen sind in den Ruhestand getreten.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In Bezug auf die Handhabung des Sonntagsdienstes treten bei dem unterzeichneten Postamte vom 10. Februar d. J. ab folgende Aenderungen ein:

An Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen findet die Geld- und Packetbestellung nur einmal, und zwar um 7 bezw. 8 Uhr Morgens beginnend, statt.

Die Schalterdienststunden sind auf die Zeit von 7 bezw. 8 Uhr bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Abends (statt wie bisher von 5 bis 8 Uhr Abends) festgesetzt; außerdem ist der Annahmeschalter — jedoch nur für den Telegraphendienst — in der Mittagszeit von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Der bisher zwischen den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen bezüglich der Schalterdienststunden gemachte Unterschied kommt in Wegfall.

Die Bestellung der Briefsendungen findet an den genannten Tagen, wie bisher, zwei Mal, und zwar um 7 bezw. 8 Uhr Vorm. und um 12 Uhr Mittags statt.

Sever, 5. Februar 1884.

Kaiserliches Postamt.

S c h n a t h.

Das Amt ersucht um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Gerhard Bernhard Niderts aus Kenndorf, Amts Esens, zuletzt in Sever wohnhaft gewesen, welcher seine Familie im Juli 1882 hier hilflos verlassen.

Amt Sever, 1884 Janr. 28.

H a y s i e n.

Der Landwirth Hermann Gills zu Schortens ist heute als Beigeordneter der Gemeinde Schortens verpflichtet.

Amt Sever, 1884 Januar 31.

H a y e s s e n.

**Am Montag, den 11. Februar d. J.,  
Morgens 11 Uhr,**

auf dem Rathhause sollen ausverdingungen werden:

1. die Aukung des Ufergrases an den Stadtgräben pro 1. Mai 1884.
1. Octbr.

2. die Unterhaltung und Reinigung verschiedener Wege und Straßen für das Jahr 1. Mai 1884/5.

Sever, 1884 Februar 2.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

G e r d e s.

Am 28. Januar d. J. ist zu Sever ein dunkelblauer Ueberzieher von Doublestoff, mit roth, weiß und grau gestreiftem Futter, zwei Reihen schwarz übersponnener Knöpfe, inwendig an der rechten Seite mit einer Tasche, außerhalb mit zwei Seiten- und einer Brusttasche versehen, im Werthe von 25—30 Mk., gestohlen worden.

Verdacht fällt auf eine unbekannt Mannsperson von 30—36 Jahren, ca. 1 m 70 cm groß, von gesetzter Statur mit ziemlich dunklem Schnurrbart, bekleidet mit blauem Kittel, über welchen ein lederner Riemen geschnallt war.

Die Person sprach den hiesigen Dialect. (Nr. 69/84.)

Sever, 1884 Januar 30.

Der Amtsanwalt.

J. B.: Dunkhase.

Der unterm 29. August 1883 gegen den Arbeiter Joh. Friedr. Janssen aus Wiefelstede wegen Unterschlagung erlassene Steckbrief ist erledigt.

Sever, 1884 Februar 2.

Der Amtsanwalt.

J. B.: Dunkhase.

## Gemeindesachen.

Die Eingefessenen der hiesigen Gemeinde werden hierdurch aufgefordert, ihre Hunde zum Zwecke der Besteuerung bei den Herren Bezirksvorstehern, für den Ort Hooksiel beim Gemeindediener T i a r k s daselbst, gegen den 16. Februar d. J. anzumelden.

Müschentede, den 29. Januar 1884.

C. H. F k e n, Gem.-Vorst.

**Dienstag, den 12. d. Mts.,**

**Abends von 6—8 Uhr,**

werde ich in Martens Gasthause hieselbst Anlagegelder zur Gemeindecasse erheben.

Gleberns, 1884 Februar 5.

L. R ö h n e.

## Kirchen-Sachen.

**Am Freitag, den 15. d. Mts.,**

werde ich die Kirchenanlagegelder d. J. erheben.

Die Restanten pro 1882/83 werden aufgefordert, Zahlung zu leisten.

Gleberns, 1884.

Joh. Martens,  
Kirchenrechnungsführer.

Von den Westrumer Pastoreiländereien sollen 2 und 5 Matten zum Weiden auf 3 resp. 6 Jahre vom 1. Mai d. J. an am

11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Thomßen Wirthshause zu Westrum öffentlich verheuert werden.

Kirchenrath zu Westrum, 1884 Februar 2.

### Armen-Sache.

Zur Erhebung eines II. Termins einer Armen-geldsumlage pro Mai 1883/84 im Betrage der drei-monatlichen Einkommensteuer ist Termin angelegt auf

Dienstag, den 12. Februar d. J.,

Nachmittags von 3—8 Uhr,

in G. Ohmstedt's zu Fedderwarden Wirthshause;

Mittwoch, den 13. Februar d. J.,

Nachmittags von 3—8 Uhr,

in Bluhm's zu Goldewei Wirthshause.

Fedderwarden, 1884 Februar 4.

Ziegfeld, Mr.

### Verpachtungen.

Die zur Concurssmasse des Gärtners Stephan zu Zeber gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein an der sog. Terrasse zu Zeber be- legenes

**Wohnhaus mit Stall,  
2 Gewächshäusern und  
Garten,**

2. ein dem Hause des Gärtners Haaf gegen- über belegener

**Garten,**

sollen auf 1 Jahr, Mai resp. 1. April d. J. an- zutreten, öffentlich verpachtet werden. Verpachtungs- termin wird angelegt auf

Sonnabend, den 9. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Abels Wirthshause „zum rothen Löwen“ hies., wozu Pachtliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerkten, daß die Immobilien getrennt zum Auf- sage kommen.

Zeber. **M. U. Minssen,**

Concurssverwalter.

Die noch unverbachteten Landstücke der Patenser Pfarre sollen zur Benutzung als Weideland, und zwar:

7 ha auf 1 Jahr und 3 ha auf 3 Jahre,

am Montag, den 11. Februar d. J.,

Abends 6 Uhr,

in Johann Reiners Gasthause hies. nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Indem ich bemerke, daß bei nur einigermaßen annehmbarem Gebote der Zuschlag im Termine selbst ertheilt werden wird, lade ich Pachtliebhaber ein.

Hooftel, 1884 Februar 1.

**H. Lubinus.**

Am 11. d. Mts., Abends 6 Uhr,

werde ich in Martens Gasthause hies. von meinen Dienstländereien die bei Schenum belegene s. g. Oster- fenne zur Verpachtung aufsetzen.

Clebern, 1884 Febr. 5.

L. R ö h n e.

### Vergantungen.

## Holzverkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am Sonnabend, den 9. Febr., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nutzholz, worunter namentlich auch Tannen-, Eschen-, Ebern- und leichtere Eichen-Stämme (sehr schöne Baum- u. Riechelpfähle), auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.

Kauf Liebhaber wollen sich bei Olz- mann Hinrichs Hause am Grasschafter Wege versammeln.

Zeber, 1884 Februar 3.

**A. Siemens.**

Oldorf. Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der Arbeiter Reent Rosenbäck bei Oldorf in und bei seiner Behausung daselbst am

Freitag, den 15. Februar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

**3 trüchtige Schafe mit Wolle,  
2 Stühner,**

1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Kiste, 2 Tische, davon 1 Ausziehtisch, 8 Stühle, 1 Beinstuhl, 2 amerikanische Wand- uhren, 1 Spiegel, Schildeereien, 1 Waschballe, Einmachsfässer, 1 Torfkasten, 1 Plätteisen, 1 Petroleumlampe, 1 Nachtkoffer, 1 Kaffeemühle, 1 Tellerborte, Teller, Messer und Gabeln, Thee- und Kaffeegeschirr, Theekessel, Kesselhafen, Töpfe, 1 Feuerreimer, 1 Kinder- wagen, 1 Sense, Schuppen, 1 Karre, 1 Haufen Torf in passenden Abtheilungen, etwas Heu, verschiedene Gartenfrüchte und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber lade ein.

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

### Notifikationen.

Die Interessenten der „Zeber'schen Viehcasse“ werden zu einer

**Generalversammlung**

auf Sonntag, den 10. Februar, Nach- mittags 3 Uhr, nach Lübben Wirths- hause „Stadt Zeber“ zusammen be- rufen.

Um rege Betheiligung wird gebeten.  
Der Vorstand.

## Landwirthschafts-Berein Abth. XXXIV Ostiem.

Da die Bildung der projectirten

### Versicherungsgesellschaft gegen Viehsterben fürs süd. Jeveerland

gesichert erscheint, nachdem verschiedene Landwirthe und namentlich auch die Schortener Kuckassengesellschaft (diese einstimmig) ihren Beitritt erklärt haben, bitten wir alle diejenigen, welche geneigt sind, bei dieser Gesellschaft zu versichern, nunmehr definitiv Einem unserer Delegirten (Herren M. H. Gerdes-Schortens, J. Bösch-Sandel, J. Martens-Clevers, J. D. Abels-Jever, J. H. Janssen-Sillenstedt, K. Nidles-Accum, W. Keiners-Sengwarden, Ohmstede-Fedderwarden, Oeltermann-Heppens, Taddiken-Sande) ihre Absicht kund zu geben, zu welchem Ende wir den Schlusstermin zur Anmeldung bis zum 21. d. Mts. verlängern.

Der Vorstand der gleichnamigen Gesellschaft fürs nördliche Jeveerland hat uns mitgetheilt, daß in der 5jährigen Versicherungsperiode vom 1. Nov. 1878 bis 1883 für Rindvieh durchschnittlich nur 86 Bfg. von 100 Mk. erhoben worden sind, mithin von 10000 Mark nur 86 Mk. Darnach dürfte auch bei größerem Viehstande die Versicherung als wünschenswerth erscheinen, indem die so wie so zu tragenden, oft sich häufenden Verluste sich damit leicht und zweckmäßig auf größeren Zeitraum vertheilen lassen.

Nach dem 21. d. Mts. wollen die Herren Delegirten die bei ihnen Angemeldeten, ob viele oder wenige, sofort zur Wahl eines Districts-Deputirten veranlassen und die getroffene Wahl uns gegen den 1. März. d. J. mittheilen.

Schortens, 1884 Febr. 5.

Der Vorstand des Landw.-Bereins  
Abth. XXXIV Ostiem.  
T o e l.

## Jeveerländisches Herdbuch.

Die Aufnahmescheine in Betreff der im vorigen Herbst angeführten Stiere und Kühe sind nunmehr ausgefertigt, und wollen die Eigenthümer solche im Laufe dieses Monats gegen Entrichtung der statutenmäßigen Gebühr beim Schriftführer, Rechnungssteller Tiemens zu Jever, in Empfang nehmen.

Gleichzeitig werden die Eigenthümer der bereits früher eingetragenen Kühe unter Hinweisung auf § 5 und 6 der Statuten ersucht, innerhalb derselben Zeit auch die Milchregister beim Schriftführer Tiemens abzuliefern, sowie die etwaigen Angaben über Nachkommenschaft u. s. w. schriftlich einzureichen.

Kellinghausen, 1884 Februar 4.

Der Vorsitzende.  
A. Kelling.

Wegen beabsichtigter Auswanderung nach Amerika wünsche meine zum Nachdum am Hauptwege belegene Stelle, bestehend aus fast neuem Hause und reichlich 3 Matten Landes, unter der Hand, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., preiswerth zu verkaufen. Ich bemerke noch, daß etwa die Hälfte des Kaufpreises im Immobilien bleiben kann. Reflectanten bitte, sich an mich zu wenden.

Nachdum, im Januar 1884.

Christian Pflugmacher.

## Concert-Anzeige.

Am Montag, den 11. d. Mts., Abends 7 Uhr anfangend,

im Adler zu Jever:

### Erste Quartett-Soiree des Oldenburger Streichquartetts.

Program m.

1. Quartett von Beethoven (op. 59, Nr. 1, F-dur). 2. Variationen aus dem D-moll-Streichquartett von F. Schubert. 3. Quartett von R. Schumann (op. 4, A-moll).

Anmeldungen zum Abonnement (auch für Schüler u. Schülerinnen) nimmt der Bohndiener Detmers noch weiter entgegen. — An der Cassé Eintrittsgeld 2 Mk. (für Schüler und Schülerinnen à 1 Mk.)

M. Eckhold.

W. Kufferath.

A. Krullmann.

F. Schürnack.



## Krieger-Berein Schortens. Erinnerung

an den am 10. d. Mts. stattfindenden gesellschaftlichen Abend bei Kamerad W. Popfen hierj. Sämmtliche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde, sowie die Damen werden freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Im Auftrage der Wittwe des weil. Schlächtermeisters J. A. Dege hieselbst habe ich das zum Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige, am Neuenmarkt belegene, zur Schlächtereie eingerichtete Haus nebst Stall und Warfplatz zum Antritt auf den 1. Mai 1884 auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. — In dem Hause ist seit längeren Jahren die Schlächtereie mit Erfolg betrieben worden, und kann dasselbe daher mit Recht empfohlen werden.

Nachliebhaber werden ersucht, sich in den nächsten Tagen bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Jever, 1884 Febr. 6.

J. Duden.

Da ich durch die Annahme eines werkverständigen Gesellen in den Stand gesetzt bin, das von meinem verstorbenen Mann geführte Geschäft weiter fortzusetzen, so bitte ich meine verehrten Gönner, sowie unsere früheren Kunden, mich auch fernerhin mit ihren Aufträgen beehren zu wollen.

Hookstel, Febr. 4.

Zimmermeister H. Hagen Wwe.

Ein in der Nähe von Jever belegenes Haus mit großem Obst- und Gemüsegarten und 1 Schafweide habe ich in Auftrag auf den 1. Mai 1884 preiswürdig zu verpachten.

Jever, 1884 Februar 6.

Gerdes.

Der Gastwirth J. H. Janßen hieselbst wünscht wegen Wegzugs seine im hiesigen Kirchdorfe belegene, bisher von ihm bewohnte

## Besitzung,

bestehend aus einem mit Erbpachttruggerechtigkeit versehenen Wirthshause, einer Regelpahn und Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Das Gebäude, welches an der projectirten Chaussee von Hohenkirchen nach Mederns belegen, ist im Jahre 1880 neu und massiv erbaut, und enthält dasselbe außer den sonstigen Räumlichkeiten einen Tanzsaal, 4 Logirzimmer, großen Keller und Stallraum; auch ist die neben dem Hause sich befindende Regelpahn erst neu angelegt.

In dem Hause ist bis jetzt die Wirthschaft mit sehr gutem Erfolge betrieben, und kann deshalb der Ankauf mit Recht empfohlen werden.

Auf Wunsch können dem Käufer 5 Matten bei Hohenkirchen belegene Grünländereien für die noch laufende Pachtzeit in Nutzung mit übertragen werden.

Termin zum Unterhandverkauf ist auf

**Sonnabend, den 16. Februar d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in Verkäufers Behausung angesetzt, und werden Kaufliebhaber freundlichst eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 Februar 2.

**G. M. Harms, Aftlkr.**

**Sonntag, den 10. Februar,  
Nachmittags 3 Uhr anf.,**

werde ich bei meiner Behausung zu Sillensiede mehrere Eichen-Bäume und Brennholz unter der Hand gegen Baarzahlung verkaufen.

Wilhelmshaven.

Thumann, Briefträger.

Zu gleicher Zeit 15 bis 20 Ruthen Hagedornheide.  
D. D.

**Der Ausverkauf des  
zur Concurssmasse des Kaufmanns Ernst Meyer hier  
gehörigen großen**

**Manufacturwaaren-  
Lagers**

**wird ununterbrochen fort-  
gesetzt zu und unter Ein-  
kaufspreisen.**

**Jever.**

**Theodor Meyer,  
Concurssverwalter.**

## Carneval! Fastnacht!



Prachtvolle, fürstlich-elegante **Costüme** aller Art, äußerst billig; aber nicht zu verleihen. **Cotillon-Gegenstände**. Masken, Besatzborden, Schmucksachen, Stoffe 2c. 2c. Knallerbsen. Carnevalistische gemalte Bilder zur Saal-Decoration (Lebensgröße) à 3 Mark, höchst komisch und originell. — Carnevals-Gesellschaftsmützen. **Carnevals-Artikel jeder Art!** Theater-Decorationen, auf Stoff gemalt. Reichhaltige Preisverzeichnisse gratis und franco. **Bonner Fahnenfabrik** in Bonn a. Rhein.

Am Sonntag, den 10. Februar:



**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

**H. S. Behrens,  
Grasschaft.**



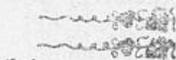
Am Sonntag, den 10. Februar 1884:

**Wettspinnen mit Tanz,**

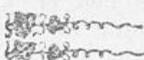
wozu freundlichst einladet

**Wwe. Sterrenberg im Lindenhof.**

Am Sonntag, den 10. Februar:



**Tanzmusik**



bei

**H. N. de Furken,  
Förrien.**

Sonntag, den 17. Februar:

**Ball**

für Alt und Jung.

„Altona“, Moorwarfen.

Franz Theilen.

Sonntag, den 10. d. Mts.:



**Tanzmusik.**



Bei Hooßfel.

**G. A. Eden.**

Am Sonntag, den 17. Februar d. J.:



**Kaffeeball**



für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Inhauferfel, Febr. 1884.

**J. H. Hillers.**

**Stiftungsfest  
des Gesangvereins „Concordia“  
in Belfort**

am Dienstag, den 12. Februar 1884,  
im Saale der Frau Wwe. Winter, Hotel zum  
„Banter Schlüssel“.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Das Festcomité.

**Gemüse- u. Blumenämereien  
aus der Samenhandlung von Andreas  
Hinrichs in Jever**

halte auch in diesem Frühjahr wieder bestens empfohlen.  
**Carolinensiel. Jkte u. Meents.**

# ➔ Ausverkauf! ➔

Mein diesjähriger Ausverkauf beginnt am

➔ **7. d. Mts. und endigt am 17. d. Mts.** ➔

Die Auswahl der zum Ausverkauf gestellten Waaren ist in jedem Artikel umfangreich. Da eine unbedingte Räumung vor Eintreffen der neuen Waaren erforderlich ist, wird zu enorm billigen, nie gekannten Preisen verkauft. Ich mache u. A. aufmerksam auf:

## ➔ Kleiderstoffe : ➔

- 60 Cm. breite einfarbige und melirte Stoffe, Mtr. 40 Pf., sonst 50—55 Pf.,
- 60 " " gute Matlaffé und Beigestoffe, Mtr. 50 Pf.,
- 60 " " halbwoll. gemusterte und geköpernte Kleiderzeuge in allen neuen Farben, Mtr. 60 Pf., Werth 75—80 Pf.,
- 60 " "  $\frac{3}{4}$  wollene Beiges, dunkle Farben, Ia Waare, jetzt Mtr. 65 Pf., Werth 90 Pf.,
- 60 " " reinwollene Foulais (Modestoffe), neue Farben, Mtr. nur 70 Pf., Werth 1 Mk.,
- 60 " " reinwollene Serge, Restbestand der Saison, Mtr. 1 Mk.,
- 110 " " Cachemire, " in nur neuen Farben, Mtr. 2 Mk.,
- 110 " " halbwollene Beiges, Mtr. 1,20—1,40 Mk.,
- 110 " " reinwollene Beiges, helle und dunkle Farben, Mtr. 1,75 Mk.,

ferner: sämtliche von der Wintersaison am Lager gebliebenen Modestoffe zu Einkaufspreisen.  
Kleiderstoff-Reste in allen Längen billig!

## Buckskins, Paletot- und Regenmantelstoffe:

- $\frac{3}{4}$  breite schwere Buckskins, reine Wolle, Mtr. 4 Mk.
- feine Anzug- und Paletotstoffe, Mtr. 5—8 Mk.,
- Regenmantelstoffe von 1,80 Mk. pr. Mtr. anfangend,
- Buckskin-Reste in allen Längen,
- weiße baumwoll. Regligestoffe, Biquees, Croisees, Damaste, Dimitys, Plüschpiquees vom Stück und in Resten sehr billig,
- Gendentuch enorm billig, Qualität I 40 Pf., II 45 Pf., III 50 Pf. pr. Mtr.,
- Halbleinen, gute Waare,  $\frac{11}{8}$  Mtr. 45 Pf.,  $\frac{5}{4}$  Mtr. 50 Pf.,
- weiße Leinen und Reste Leinen, Handtuchgebild rein Leinen, Mtr. 45 Pf., Gerstenkorn, rein Leinen, Mtr. 60 Pf.,
- Küchenhandtücher von 3,50 Mk. pr. Dzb. anfangend,
- Bettbrette und Zulettz, glatt,  $\frac{5}{4}$  breit, Mtr. von 60 Pf. anfangend,
- geköpert von 70 Pf. anfangend.

## Bedruckte Gattune, Foulards und Satins:

- Ca. 50 Stück hellfarbige Elberfelder Gattune, helle und dunkle Dessins, nur 30 Pf. pr. Mtr., Werth 40—45 Pf.,
- Glässer bedruckte Madapolams, ff. Waare für Ueberzüge, Mtr. 45 Pf., sonst 60 Pf.,
- sämtliche Waschstoffe voriger Saison unter Einkauf,
- Bedruckte Satins und Crepes von 50 Pf. bis 1 Mk.,
- Reste schwerer Meubelcrepes, Mtr. 85 Pf.,
- Meubel-Gattune, rothgrundig, Mtr. 42 Pf.

## Zeteler Baumwollenzuge für Bezüge,

- Qualität I 40 Pf., II 50 Pf., III, beste Waare, 65 Pf. pr. Mtr.,
- |  |   |                    |
|--|---|--------------------|
| Tischgedeckte,<br>Kaffeerviellen,<br>Schnitzzeuge, | Damast-Gedecke, rein Leinen, für 6 Personen | 11 Mk.,            |
|  |   | 20 " "             |
|  | Drell-Gedecke, " " "                        | 6 " 5,50 Mk.,      |
|  |   | 12 " 11,50—15 Mk., |

einzelne Tischtücher, à 1,80, 2,75, 3,75 in rein Leinen.  
Besonders aufmerksam mache ich auf mein

## ➔ Gardinen-Lager. ➔

Sowohl Stücke, wie Reste und einzelne Fächer in Zwirn-, Gaze-, Mull- und engl. Tüll- und Jute-Gardinen werden, um eine Räumung älterer Dessins zu erzielen, enorm billig verkauft.

Ferner sind neu angekommen: Ca. 300 Duz. reinleinen einzelne Taschentücher, sogenannte leichtbeschädigte, doch ohne Löcher; dieselben werden verkauft zu 3,60, 4,80, 5,40, 6 und 7,20 pr. Duz. Eine Parthie 110 Cm. br. schwarzer Cachemire, reine Wolle, kosten jetzt pr. Mtr. 1,70 Mk., Werth 2,25 Mk., und empfehle dieselben für Confirmanden.

➔ Teppich-Reste unter Preis! ➔

**Jever.**

**A. Mendelsohn.**

Muster werden während des Ausverkaufs nicht abgegeben.

Verkauf nur gegen Baar zu festen Preisen.

## Musverkauf v. Schuhwaaren.

Wegen Räumung meines bekannten großen Lagers fertiger Schuhwaaren verkaufe von heute an bis auf Weiteres:

**Herren-Schaftstiefel von 7—13 Mk.,  
Bed. Damen-Zugstiefel von 6,50 bis  
11,50 Mk.,**

**Knaben-Stiefel von 5 Mk. an,  
sowie Mädchen- und Kinderstiefel zu sehr billigen Preisen.**

**Herrn. Wolff, Schuhmacher.**

Sever.

NB. Einen größeren Posten älterer Waare verkaufe zu jedem nur annehmbaren Preise.

## Preis-Ermäßigung der Bausteine zu Husum.

Mit dem 1. Januar 1884 habe ich meine Bausteine nochmals sämtlich ermäßigt. Es kosten jetzt: Rote, bleiche Bracksteine pr. Mille 5 Thlr. (Mk. 15).

Braune Ausschußsteine, sehr haltbar und frostfrei, zu Außen-Mauern passend, pr. Mille 6 Thlr (Mk. 18).

Beste, braune Steine, 1. Sorte 7 Thlr (Mk. 21).

Hartbraune Pflastersteine zu 8 Thlr. (Mk. 24)

und reine Klinker Mk. 27.

Bestellungen erbittet

**H. Schäfer, Husum.**

## Schöne Oberländ. Kartoffeln,

prima Waare,  
bei **Johann Lücken, Sever.**

Im Auftrage der Erben meines verstorbenen Müllerknechts Anton Nielsen ersuche ich diejenigen, welche an denselben Forderungen haben, mir innerhalb 14 Tagen specificirte Rechnung einzusenden, diejenigen, welche an denselben schulden, in gleicher Frist an mich Zahlung zu leisten.

Sever, 1884 Februar 6.

Müller Frerichs.

Unter meiner Nachweisung sind noch mehrere Ober- und Unterwohnungen hies. auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Pachtliebhaber zu dem weil. Tischler Koch Erben gehörigen Garten auf der Südergast wollen sich in den nächsten Tagen bei mir melden.

Sever, 1884 Februar 6.

Gerdes.

## Zu vermieten.

Auf den 1. Mai anzutreten noch eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Boden- und Kellerraum.

G. Dicht,  
Sattler und Tapezier.

## G. Engelle, Hooftiel,

hält auch in diesem Frühjahr Lager von Gemüse- und Blumen sämereien aus der Samenhandlung von Andr. Hinrichs in Seber und empfiehlt selbige bei Bedarf bestens.

Alle Diejenigen, welche an den im December v. J. verstorbenen Landhänsling Folkert Willms zu Oldorfer Sietwendung Forderungen haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen. In gleicher Frist wollen die, welche dem obgenannten Willms schulden, Zahlung leisten.

Hohenkirchen, 1884 Februar 1.

**G. M. Harms,**  
Rechnungssteller.

## Butter- und Käsemarkt:

Montag, den 11. Februar.

## Trockene Rinderdärme

wieder vorrätzig.

**H. Oberkrohn.**

Prima Speisetalg, Schmalz und geräucherten Speck, sowie eine Parthie gute Margarinbutter offerire pr. Pfd. zu 60 Pf.

Fedderwarden.

G. H. Gerdes.

**G. H. Gerdes, Fedderwarden,**

empfiehlt gute abgelagerte Cigarren in allen Preislagen, von 2,50 bis 9,50 Mk.

Mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen. Wegen Passage wende man sich an die Auswanderungs-Agentur zu Bübbens:

J. F. Detmers.

Größtes und billigstes Lager in allen gangbaren Sorten gerein. u. geruchfr.

## Bettfedern und Dauen

en gros & en detail

bei **Melchior Wendelsjohn.**  
Sever, Waagestraße.

**Graue Dauen,**

à Pfund 1 Mk. 50 Pf.,

**Graue Wildfedern,**

à Pfund 60 Pf.,

wieder bedeutend am Lager bei

**Melchior Wendelsjohn.**

Sever, Waagestraße.

## Fertige Betten,

sehr verschieden, auch nach Preisangabe des Käufers zu haben bei

**Melchior Wendelsjohn.**

Sever, Waagestraße.

## **Rechte Dr. Nietzche's Bräune-Einreibung**

ist das beste Schutz- und Heilmittel bei Diphtheritis, Bräune, Husten, Keuchhusten, Drüsen und Zahnschmerz, und ist nur dann ächt, wenn die Gebrauchsanweisungen mit der Firma „Annenapothek in Dresden“ versehen sind.

## **Rechte Dr. Nietzche's Verdauungs- u. Lebensessenz**

ist ein vorzügliches Mittel bei allen Magenleiden, Migräne und Nervenleiden. Mit Gebrauchsanweisungen zu beziehen von B. A. Frerichs Wwe in Feber und „Annenapothek“ in Dresden.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft, Abtheilung **Wangerland**, versammelt sich am 9. Februar d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, in A. de Boer's Hause in Hohenkirchen. Tagesordnung: 1. Feststellung der Statuten. 2. Wahlen. 3. Die Drillcultur, Referent: Herr Director Thyen in Barel. 4. Erntebericht pro 1883. 5. Antrag der Abthlg. „Elsfleth“, betr.: die Vertheilung von Angeldsprämien an einjährige Stiere. 6. Schreiben der Abthlg. „Ostern“, betr.: Thierschauen für Feberland. 7. Bericht über die Centralauschussführung.

Werdum.

Der Vorstand.  
H. Jürgens.

# **Möbel, Spiegel und Polsterwaaren**

aller Art, nach den neuesten Façons, empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung

Feber, Schlachtstraße.

**Fritz Meier jun.**

**Zu verkaufen.** Eine vierjährige trüchtige Stute, belegt von Dauens Rappenhengst vom Feberschen Grasshaus.

Dünkagel. F. M. Fooker.

**Zu verkaufen.** Mehrere gute Baupläze an der neuen Sillensieder Chauffee.

Dünkagel. Fooker.

**Ich suche für Oldenburg ein gewandtes Mädchen für Küche und Haus.**

P. Koeniger.

**Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zu Ostern d. J. einen Lehrling.**

Feberwarden. G. H. Serdes.

**Für ein flottes Colonialwaaren-Geschäft suche ich auf Ostern einen Lehrling.**

Feber, Februar 1884. F. H. Jacobs.

**Wir suchen für ein lebhaftes Manufaktur-, Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft auf dem Lande zu Ostern einen Lehrling.**

Ed. Michaelien & Co. Nachf.,  
Barel.

**Zu Ostern finden 2 H. Schüler freundliche Aufnahme in einer Familie in nächster Nähe des Gymnasiums.**

Zu erfragen in der Exped. d. Bl. sub T. O.

### **Gesucht.**

**Auf sofort ein Knecht, welcher ackern kann.**

Warfen. Gerhard Duden.

**Für mein Colonial- und Manufakturwaaren-geschäft suche ich zum 1. Mai einen Lehrling.**

Belfort bei Wilhelmshaven.

F. F. Wettermann.

**Ich kann auf Mai 1884 noch einigen Dienstmädchen, sowie einem Knecht von 16—18 Jahren gute Herrschaften nachweisen.**

Hadden. Fr. Duden.

**Zum 1. Mai suche ich einen Knecht im Alter von 17 bis 20 Jahren.**

Feber. H. F. Freese.

**Gesucht.** Auf sofort ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren in den schulfreien Stunden.

Näheres in der Expedition unter No. 64.

### **Zu verkaufen.**

Zwei trüchtige Ziegen.  
Neugarmstiel.

G. Hinrichs.

**Habe ein güstiges Beest, welches ich gegen ein tiebiges Enterbeest zu vertauschen wünsche.**

Moorhausen. Joh. Jürgens.

**Einen jungen Hund, passend als Karnhund, wünsche zu verkaufen.**

D. D.

### **Zu verkaufen.**

Ein fetter Dohse.  
Elevernser-Sietwendung.

G. Claassen.

**Am Sonnabend, den 9. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

sollen auf den Jürgens'schen Aedern am Hüllenschloot 6 ziemlich starke Pappelbäume, sowie mehrere Weidenbäume gegen Baarzahlung verkauft werden.

Feber. G. Jürgens.

### **Zu verkaufen.**

7 Stück 3 Monat alte Schweine, Yorkshire Race, Landeswarfen, im Februar 1884.

Menno Popken.

### **Zu verkaufen.**

Zwei tiebige Kühe und ein tiebiges Enterbeest. Sengw.-Weg bei Sillensieder.

W. Schipper.

### **Zu verkaufen.**

Eine junge, viel Milch gebende Kuh, welche mit vier Wochen kalbt. Auch zwei trüchtige Schafe, wovon eins mit schwarzer Wolle.

Sillensieder. Fr. W. Popken.

### **Verloren.**

Am 5. Februar auf der Chauffee von Feber nach Waddewarden eine Art; auf derselben stehen die Buchstaben H. R. Abzugeben bei Carl Hinrichs, Feber, a. d. Schl., oder Heintz Keelfs, Waddewarden.

Bestellungen auf Alee- und Grassaat nimmt für den landw. Consumverein Biarden Herr Kaufmann Tark bis zum 12. d. Mts. entgegen.  
Rhaude. H. Lüken, z. D.



### Zu verpachten.

Ein geräumiges Wohnhaus mit Stall, Garten und 6 Matten guten Weidelandes auf Mai d. J. Hooftiel. J. G. Freese.

### Zu verpachten.

Eine Wohnung mit Gartengrund am Hooft-altendeich. Hooftiel. S. H. Freese.

### Zu vermieten.

Die B. A. Gerdes Erben gehörende, zu Neugarmstiel belegene Wohnung mit Gartengrund. Lettens, den 4. Februar 1884. H. J. Dudden.

### Zu vermieten.

Unter meiner Nachweisung zum 1. Mai d. J. ein bequem eingerichtetes Haus mit Unter- u. Oberwohnung, sowie Garten, in der Nähe von Neuende an der Chaussee gelegen, passend für einen Proprietair oder Beamten. Neuende, den 5. Febr. 1884.

### H. C. Cornelissen.

Mein neues geräumiges Local empfehle zum Abhalten von Verkäufen, Versicherungen, Gemeinde-, Vereins- u. sonstigen größeren Versammlungen bestens. Schortens. Carl Maés.

Habe noch 1 Wohnung in der Nähe des Dorfes mit vielen guten Gartengründen, sowie eine kleine angenehme Wohnung (für eine einzelne Person passend) auf Mai zu verpachten. Schortens. Carl Maés.

Am 15. Febr. d. J. gebe ich meine sämmtlichen Forderungen, welche bis zum 1. Jan. 1883 datiren, zur sofortigen Einlage ab. Schortens. Carl Maés.

### Zu verkaufen.

Eine schwere, im März kalbende Kuh. Heppens. Uhlhorn.

### Zu verkaufen.

Eine junge, schwere, im April d. J. kalbende Kuh. Langewerth. H. G. Tiarks.

Eine sehr gute zweischläfrige Bettstelle hat zu verkaufen. Haddien. Fr. Duden.

Zu verkaufen: Ein neuer Wagen. Breddewarden bei Sengwarden.

Joh. H. Poppen,  
Schmiedemeister.

### Zu pachten gesucht.

Ein in oder bei Jever belegenes, geräumiges Haus nebst Stallung, welches auf längere Jahre zu haben ist. Erwünscht wäre, wenn etwas Weideland beigegeben werden könnte.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

### Gesucht.

Zwei werkverständige Zimmer- und Maurer-gefallen. Schaar. W. J. Schröder.

Auf Mai d. J. suche ich einen tüchtigen Großknecht gegen hohen Lohn. Bübbens, 1884. D. A. Mennen.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- u. Tischlergeselle. Sengwarden. Fr. Hinrichs.

### Gesucht.

Auf Mai d. J. eine ordentliche Magd, sowie ein Knecht von 16 bis 18 Jahren. Hohlhufe bei Hohenkirchen, Febr. 4. Wilh. Sohe.

### Gesucht.

Auf sofort oder zum 10. d. M. ein gutes Dienstmädchen. Wilhelmshaven, 1884 Jan. 4. Samuel S., Stadtsecretär.

### Gesucht.

Auf Mai ein tüchtiges, accurates Dienstmädchen gegen guten Lohn. Sengwarden, 1884. C. F. Gerdes.

Zu Mai ein junges Mädchen, das den Haushalt zu erlernen wünscht; angenehme Stellung zugesichert. Etwas Kostgeld erwünscht. Offerten unter Nr. 63 an die Exped. d. Bl.

Wünsche Oftern 2 Schüler oder Schülerinnen in Pension zu nehmen. Lindenbaumstr. Frau A. Mammen.

### Verlobungs-Anzeige.



Verlobte:

Helene Ehlers

Adolf Freuß.

Jever.

### Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut J. Duden und Frau. Jever, 5. Februar 1884.

Der glücklichen Geburt eines gesunden Knaben erfreuten sich H. Groninger und Frau, Henny, geb. Janssen. Sengwarden, 3. Febr. 1884.

### Todes-Anzeige.

Heute traf mich ganz unerwartet der harte Schlag, in Folge einer sehr schweren Entbindung meine liebe, theure Frau durch den Tod zu verlieren. Langewerth, den 2. Februar 1884.

Der trauernde Gatte

A. Ahrens,

nebst Kindern u. Angehörigen.

Beerdigung am Freitag, den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Accum.

### Danksagung.

Allen, die uns bei der schweren Krankheit unsers theuren Entschlafenen so hilfreich zur Seite standen, sowie Allen, die ihm das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben, unsern innigsten Dank.

J. Janssen Wwe.  
und Angehörige.

Redaction. Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Sohn in Jever